

Hauscurriculum Deutsch – BGB – Jahrgangsstufe 7 – Stand 08/2016

Anzahl (Reihenfolge frei)	Kapitel / Abschnitt im Buch (Reihenfolge, thematische Schwerpunkte und die Zeiteinteilung bestimmen die Fachlehrer)	Kompetenzbereiche Niedersachsen	Klassenarbeiten
1	1 „Wer bin ich?“ – Informieren, berichten und Reportagen verfassen		
	1.1 Soziale Netzwerke S. 16–23	<p>Vor und zu anderen sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> – in sachgerechter Sprache über funktionale Zusammenhänge berichten <p>Einen Schreibprozess planvoll gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> – geeignete Verfahren der Stoff- und Ideensammlung einsetzen, die Aspekte ordnen und einen Schreibplan anfertigen – Aufbau, Inhalt und sprachliche Gestaltung eigener Texte prüfen und überarbeiten <p>Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen:</p> <p>informierendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – über Ereignisse sachlich und folgerichtig berichten, auch materialgestützt – unter Verwendung informierender journalistischer Textsorten berichten (Bericht), auch materialgestützt <p>Umgang mit Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> – exemplarisch Inhalte, Gestaltungs- und Wirkungsweisen von Print- und Onlinemedien, die junge Leute nutzen, untersuchen 	<p><i>zentral:</i> Medienkompetenz „digitale Medien“ Medienkritik</p>
	1.2 Computerspiele – Berichte untersuchen S. 24–31	<p>Lesetechniken und Lesestrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> – elaborierende Lesestrategien zur Texterschließung kennen und nutzen – unbekannte Wörter klären – Fragen an einen Text formulieren und sie beantworten <p>Umgang mit Sachtexten</p> <ul style="list-style-type: none"> – unter Verwendung informierender journalistischer Textsorten berichten (Bericht), auch materialgestützt – Sachtexten, Bildern, nicht linearen Texten, Websites gezielt Informationen entnehmen und sie mit eigenen Worten wiedergeben 	

Hauscurriculum Deutsch – BGB – Jahrgangsstufe 7 – Stand 08/2016

Anzahl (Reihenfolge frei)	Kapitel / Abschnitt im Buch (Reihenfolge, thematische Schwerpunkte und die Zeiteinteilung bestimmen die Fachlehrer)	Kompetenzbereiche Niedersachsen	Klassenarbeiten
		<p>Umgang mit Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> – zwischen Realität und virtuellen Welten, zwischen Privatheit und Öffentlichkeit unterscheiden <p>Einen Schreibprozess planvoll gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> – geeignete Verfahren der Stoff- und Ideensammlung einsetzen, die Aspekte ordnen und einen Schreibplan anfertigen <p>Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen:</p> <p>informierendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – über Ereignisse sachlich und folgerichtig berichten, auch materialgestützt – unter Verwendung informierender journalistischer Textsorten berichten (Bericht), auch materialgestützt 	
	<p>1.3 Fit in ... – Berichten S. 32–34</p>	<p>Einen Schreibprozess planvoll gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> – geeignete Verfahren der Stoff- und Ideensammlung einsetzen, die Aspekte ordnen und einen Schreibplan anfertigen – Aufbau, Inhalt und sprachliche Gestaltung eigener Texte prüfen und überarbeiten <p>Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen:</p> <p>informierendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – über Ereignisse sachlich und folgerichtig berichten, auch materialgestützt – unter Verwendung informierender journalistischer Textsorten berichten (Bericht), auch materialgestützt 	
<p>2</p>	<p>4 Die Wahrnehmung schulen – Schildern</p>		
	<p>4.1 Draußen unterwegs – Schildern S. 74–80</p>	<p>Einen Schreibprozess planvoll gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> – geeignete Verfahren der Stoff- und Ideensammlung einsetzen, die Aspekte ordnen und einen Schreibplan anfertigen – Aufbau, Inhalt und sprachliche Gestaltung eigener Texte prüfen und überarbeiten <p>Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen:</p> <p>gestaltendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – über erweiterte Möglichkeiten zur Gestaltung innerer Handlung verfügen: innerer Monolog, Gedankenbericht 	

Hauscurriculum Deutsch – BGB – Jahrgangsstufe 7 – Stand 08/2016

Anzahl (Reihenfolge frei)	Kapitel / Abschnitt im Buch (Reihenfolge, thematische Schwerpunkte und die Zeiteinteilung bestimmen die Fachlehrer)	Kompetenzbereiche Niedersachsen	Klassenarbeiten
		<ul style="list-style-type: none"> – produktiv und experimentierend mit Texten und Medien umgehen – die Fortsetzung eines Textes entwickeln 	
	<p>4.2 Brisante Einsätze – Reportagen untersuchen S. 81–86</p>	<p>Lesetechniken und Lesestrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> – weitere reduktiv-organisierende Lesestrategien kennen und nutzen – Verbindungen zwischen Textteilen herstellen – Texte in eigenen Worten zusammenfassen <p>Umgang mit Sachtexten</p> <ul style="list-style-type: none"> – informierende journalistische Textsorten in ihren Merkmalen und ihren Wirkungsabsichten unterscheiden: Reportage, Bericht – Sachtexten, Bildern, nicht linearen Texten, Websites gezielt Informationen entnehmen und sie mit eigenen Worten wiedergeben <p>Einen Schreibprozess planvoll gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> – geeignete Verfahren der Stoff- und Ideensammlung einsetzen, die Aspekte ordnen und einen Schreibplan anfertigen <p>Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen:</p> <p>informierendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – unter Verwendung informierender journalistischer Textsorten berichten (Reportage) <p>Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: gestaltendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – produktiv und experimentierend mit Texten und Medien umgehen (eine Reportage aus einem Bericht entwickeln) 	<p><i>zentral:</i> Medienkompetenz</p>
	<p>4.3 Fit in ... – Schildern S. 87–88</p>	<p>Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: gestaltendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – über erweiterte Möglichkeiten zur Gestaltung innerer Handlung verfügen: innerer Monolog, Gedankenbericht – produktiv und experimentierend mit Texten und Medien umgehen – die Fortsetzung eines Textes entwickeln <p>Einen Schreibprozess planvoll gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> – geeignete Verfahren der Stoff- und Ideensammlung einsetzen, die Aspekte ordnen und einen Schreibplan anfertigen – Aufbau, Inhalt und sprachliche Gestaltung eigener Texte prüfen und überarbeiten 	

Hauscurriculum Deutsch – BGB – Jahrgangsstufe 7 – Stand 08/2016

Anzahl (Reihenfolge frei)	Kapitel / Abschnitt im Buch (Reihenfolge, thematische Schwerpunkte und die Zeiteinteilung bestimmen die Fachlehrer)	Kompetenzbereiche Niedersachsen	Klassenarbeiten
3	5 „Nennt mich nicht Ismael!“ – Einen Jugendroman lesen und verstehen		
	5.1 Ismael, Scobie, Barry – Figuren und Handlungs- abläufe untersuchen S. 90–100	<p>Umgang mit literarischen Texten</p> <ul style="list-style-type: none"> – ein Spektrum exemplarischer Werke der Gegenwartsliteratur kennen und deren spezifische Merkmale unterscheiden: Jugendbuch/Roman – eigene Deutungsansätze formulieren, sie am Text belegen und sich darüber im Gespräch verständigen – Bezüge zur eigenen Lebenswelt herstellen und sich dabei insbesondere mit literarischen Figuren auseinandersetzen – mithilfe analytischer Verfahren wesentliche inhaltliche, sprachliche und formale Elemente literarischer Texte in ihrem Zusammenwirken erschließen, dabei als Begriffe insbesondere anwenden: Erzähler, Figur, Konflikt, Metapher, Handlung (innere und äußere), Dialog, erlebte Rede, innere Monologe, Gedankenbericht – literarische Texte mit Hilfe handlungs- und produktionsorientierter Verfahren erschließen: Standbilder <p>Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: untersuchendes Schreiben (analysieren und interpretieren)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Textverständnis zunehmend selbstständig formulieren: Charakteristik literarischer Figuren – Textverständnis formulieren, indem man sich an Arbeitshinweisen orientiert – grundlegende textsortenspezifische Fachbegriffe verwenden – Aussagen durch Zitate belegen <p>Einen Schreibprozess planvoll gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> – geeignete Verfahren der Stoff- und Ideensammlung einsetzen, die Aspekte ordnen und einen Schreibplan anfertigen <p>Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: gestaltendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – über erweiterte Möglichkeiten zur Gestaltung innerer Handlung verfügen: innerer Monolog, Gedankenbericht – produktiv und experimentierend mit Texten und Medien umgehen – zu Leerstellen Tagebucheinträge verfassen 	

Hauscurriculum Deutsch – BGB – Jahrgangsstufe 7 – Stand 08/2016

Anzahl (Reihenfolge frei)	Kapitel / Abschnitt im Buch (Reihenfolge, thematische Schwerpunkte und die Zeiteinteilung bestimmen die Fachlehrer)	Kompetenzbereiche Niedersachsen	Klassenarbeiten
	5.2 In die Figuren schlüpfen – Zu literarischen Texten gestaltend schreiben S. 101–106	Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: gestaltendes Schreiben <ul style="list-style-type: none"> – über erweiterte Möglichkeiten zur Gestaltung innerer Handlung verfügen: innerer Monolog, Gedankenbericht – produktiv und experimentierend mit Texten und Medien umgehen – zu Leerstellen Briefeinträge verfassen – aus einer anderen Perspektive erzählen Einen Schreibprozess planvoll gestalten <ul style="list-style-type: none"> – geeignete Verfahren der Stoff- und Ideensammlung einsetzen, die Aspekte ordnen und einen Schreibplan anfertigen Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: untersuchendes Schreiben (analysieren und interpretieren) <ul style="list-style-type: none"> – Textverständnis an Leitfragen orientiert formulieren – grundlegende textsortenspezifische Fachbegriffe verwenden – Aussagen durch Zitate belegen 	
	5.3 Fit in ... – Gestaltend schreiben S. 107–108	Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: untersuchendes Schreiben (analysieren und interpretieren) <ul style="list-style-type: none"> – Textverständnis an Leitfragen orientiert formulieren – grundlegende textsortenspezifische Fachbegriffe verwenden – Aussagen durch Zitate belegen Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: gestaltendes Schreiben <ul style="list-style-type: none"> – über erweiterte Möglichkeiten zur Gestaltung innerer Handlung verfügen: innerer Monolog, Gedankenbericht – produktiv und experimentierend mit Texten und Medien umgehen – zu Leerstellen Briefeinträge verfassen Einen Schreibprozess planvoll gestalten <ul style="list-style-type: none"> – geeignete Verfahren der Stoff- und Ideensammlung einsetzen, die Aspekte ordnen und einen Schreibplan anfertigen – Aufbau, Inhalt und sprachliche Gestaltung eigener Texte prüfen und überarbeiten 	KA: Interpretation mit Hilfe von Arbeitshinweisen

Hauscurriculum Deutsch – BGB – Jahrgangsstufe 7 – Stand 08/2016

Anzahl (Reihenfolge frei)	Kapitel / Abschnitt im Buch (Reihenfolge, thematische Schwerpunkte und die Zeiteinteilung bestimmen die Fachlehrer)	Kompetenzbereiche Niedersachsen	Klassenarbeiten
4	6 Menschen früher und heute – kurze Geschichten unter die Lupe nehmen		
	6.1 Unterhaltsames und Lehrreiches – Geschichten untersuchen S. 110–116	<p>Umgang mit literarischen Texten</p> <ul style="list-style-type: none"> – ein Spektrum exemplarischer Werke der Gegenwartsliteratur sowie der literarischen Tradition kennen und deren spezifische Merkmale unterscheiden: Anekdote, Kalendergeschichte – Informationen über Autor und Entstehungszeit zum Textverständnis nutzen – literarische Texte mit Hilfe handlungs- und produktionsorientierter Verfahren erschließen: szenische Umsetzung, Ausgestaltung von Leerstellen – mithilfe analytischer Verfahren wesentliche inhaltliche, sprachliche und formale Elemente literarischer Texte in ihrem Zusammenwirken erschließen, dabei als Begriffe insbesondere anwenden: Erzähler, Figur, Konflikt, Metapher, Handlung (innere und äußere), Dialog <p>Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: gestaltendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – produktiv und experimentierend mit Texten und Medien umgehen: die Fortsetzung eines Textes entwickeln, aus einer anderen Perspektive erzählen, verschiedene Sprechhandlungsverben nutzen <p>Lesetechniken und Lesestrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> – elaborierende Lesestrategien zur Texterschließung nutzen: unbekannte Wörter klären, Fragen an einen Text formulieren und sie beantworten – weitere reduktiv-organisierende Lesestrategien kennen und nutzen: Texte in eigenen Worten zusammenfassen 	
	6.2 Wendepunkte – Eine Inhaltsangabe schreiben S. 117–126	<p>Lesetechniken und Lesestrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> – elaborierende Lesestrategien zur Texterschließung nutzen: unbekannte Wörter klären, Fragen an einen Text formulieren und sie beantworten – weitere reduktiv-organisierende Lesestrategien kennen und nutzen: Texte in eigenen Worten zusammenfassen, den Text in Sinnabschnitte gliedern <p>Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: informierendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – den Inhalt von Texten zusammenfassen, auf einen sachlichen Stil, die Verwendung 	

Hauscurriculum Deutsch – BGB – Jahrgangsstufe 7 – Stand 08/2016

Anzahl (Reihenfolge frei)	Kapitel / Abschnitt im Buch (Reihenfolge, thematische Schwerpunkte und die Zeiteinteilung bestimmen die Fachlehrer)	Kompetenzbereiche Niedersachsen	Klassenarbeiten
		des Präsens und der indirekten Rede achten Umgang mit literarischen Texten – ein Spektrum exemplarischer Werke der Gegenwartsliteratur kennen und deren spezifische Merkmale unterscheiden: Erzählung	
	6.3 Fit in ... – Eine Inhaltsangabe schreiben S. 127–130	Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: informierendes Schreiben – den Inhalt von Texten zusammenfassen, auf einen sachlichen Stil, die Verwendung des Präsens und der indirekten Rede achten Einen Schreibprozess planvoll gestalten – geeignete Verfahren der Stoff- und Ideensammlung einsetzen, die Aspekte ordnen und einen Schreibplan anfertigen – Aufbau, Inhalt und sprachliche Gestaltung eigener Texte, z.B. in Partnerarbeit, prüfen und überarbeiten	KA: Inhaltsangabe eines einfachen Erzähltextes
5	7 Besondere Helden: Balladen verstehen und gestalten		
	7.1 Von Mut und Übermut – Balladen untersuchen und vortragen S. 132–144	Umgang mit literarischen Texten – ein Spektrum exemplarischer Werke der Gegenwartsliteratur sowie der literarischen Tradition kennen und deren spezifische Merkmale unterscheiden: Ballade – mithilfe analytischer Verfahren wesentliche inhaltliche, sprachliche und formale Elemente literarischer Texte in ihrem Zusammenwirken erschließen, dabei als Begriffe insbesondere anwenden: Erzähler, Figur, Konflikt, Metapher, Handlung (innere und äußere), Dialog – literarische Texte mit Hilfe handlungs- und produktionsorientierter Verfahren erschließen: Standbilder, Perspektivwechsel – eigene Deutungsansätze formulieren, sie am Text belegen und sich darüber im Gespräch verständigen – Bezüge zur eigenen Lebenswelt herstellen und sich dabei insbesondere mit literarischen Figuren auseinandersetzen Vor und zu anderen sprechen – altersangemessene Texte sinngestaltend vorlesen	

Hauscurriculum Deutsch – BGB – Jahrgangsstufe 7 – Stand 08/2016

Anzahl (Reihenfolge frei)	Kapitel / Abschnitt im Buch (Reihenfolge, thematische Schwerpunkte und die Zeiteinteilung bestimmen die Fachlehrer)	Kompetenzbereiche Niedersachsen	Klassenarbeiten
		<ul style="list-style-type: none"> – paraverbale und nonverbale Äußerungsformen (z.B. Betonung, Sprechtempo, Lautstärke, Stimmführung, Körpersprache) einsetzen <p>Lesetechniken und Lesestrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> – elaborierende Lesestrategien zur Texterschließung nutzen: unbekannte Wörter klären, Fragen an einen Text formulieren und sie beantworten – weitere reduktiv-organisierende Lesestrategien kennen und nutzen: Texte in eigenen Worten zusammenfassen <p>Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: untersuchendes Schreiben (analysieren und interpretieren)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Textverständnis an Arbeitsweisen orientiert formulieren – grundlegende textsortenspezifische Fachbegriffe verwenden – Aussagen durch Zitate belegen 	
	<p>7.2 Stoff für eine Reportage – Eine Ballade umgestalten S. 145–148</p>	<p>Umgang mit literarischen Texten</p> <ul style="list-style-type: none"> – ein Spektrum exemplarischer Werke der Gegenwartsliteratur sowie der literarischen Tradition kennen und deren spezifische Merkmale unterscheiden: Ballade – Informationen über Autor und Entstehungszeit zum Textverständnis nutzen – mithilfe analytischer Verfahren wesentliche inhaltliche, sprachliche und formale Elemente literarischer Texte in ihrem Zusammenwirken erschließen, dabei als Begriffe insbesondere anwenden: Metapher – literarische Texte mithilfe handlungs- und produktionsorientierter Verfahren erschließen (eine Reportage schreiben) – eigene Deutungsansätze formulieren, sie am Text belegen und sich darüber im Gespräch verständigen <p>Lesetechniken und Lesestrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> – elaborierende Lesestrategien zur Texterschließung nutzen: Fragen an einen Text formulieren und sie beantworten – weitere reduktiv-organisierende Lesestrategien kennen und nutzen: Texte in eigenen Worten zusammenfassen <p>Einen Schreibprozess planvoll gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> – geeignete Verfahren der Stoff- und Ideensammlung einsetzen, die Aspekte ordnen und einen Schreibplan anfertigen 	<p>KA: Produktionsorientierte Aufgabenstellung: z.B. Umschreiben einer Ballade in eine Reportage</p>

Hauscurriculum Deutsch – BGB – Jahrgangsstufe 7 – Stand 08/2016

Anzahl (Reihenfolge frei)	Kapitel / Abschnitt im Buch (Reihenfolge, thematische Schwerpunkte und die Zeiteinteilung bestimmen die Fachlehrer)	Kompetenzbereiche Niedersachsen	Klassenarbeiten
	7.3 „Die Goldgräber“ – Eine Ballade szenisch gestalten S. 149–152	Umgang mit literarischen Texten – ein Spektrum exemplarischer Werke der Gegenwartsliteratur sowie der literarischen Tradition kennen und deren spezifische Merkmale unterscheiden: Ballade – literarische Texte mit Hilfe handlungs- und produktionsorientierter Verfahren erschließen: szenische Umsetzung, mediale Transformation, z.B. in Hörspielszenen Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: gestaltendes Schreiben – produktiv und experimentierend mit Texten und Medien umgehen: Szenen gestalten	
6	8 „Drama, Baby“!		
	8.1 „Rosinen im Kopf“ – Figuren und ihre Konflikte untersuchen S. 154–161	Lesetechniken und Lesestrategien – weitere reduktiv-organisierende Lesestrategien kennen und nutzen: Texte in eigenen Worten zusammenfassen Vor und zu anderen sprechen – altersangemessene Texte sinngestaltend vorlesen – paraverbale und nonverbale Äußerungsformen (z.B. Betonung, Sprechtempo, Lautstärke, Stimmführung, Körpersprache) einsetzen Szenisch spielen – literarische Texte im szenischen Spiel erschließen Umgang mit literarischen Texten – ein Spektrum exemplarischer Werke der Gegenwartsliteratur sowie der literarischen Tradition kennen und deren spezifische Merkmale unterscheiden: Drama – mithilfe analytischer Verfahren wesentliche inhaltliche, sprachliche und formale Elemente literarischer Texte in ihrem Zusammenwirken erschließen, dabei als Begriffe insbesondere anwenden: Dialog, Monolog, Rolle, Szene, Regieanweisung – literarische Texte mit Hilfe handlungs- und produktionsorientierter Verfahren erschließen: szenische Umsetzung Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: gestaltendes Schreiben – produktiv und experimentierend mit Texten und Medien umgehen: Szenen gestalten Äußerungen/Texte in Verwendungszusammenhängen reflektieren und bewusst gestalten – unterscheiden Standard-, Umgangs-, Gruppen-, Fachsprache, Regionalsprache und Dialekte	

Hauscurriculum Deutsch – BGB – Jahrgangsstufe 7 – Stand 08/2016

Anzahl (Reihenfolge frei)	Kapitel / Abschnitt im Buch (Reihenfolge, thematische Schwerpunkte und die Zeiteinteilung bestimmen die Fachlehrer)	Kompetenzbereiche Niedersachsen	Klassenarbeiten
	8.2 Nicos Traumwelt – Szenen schreiben und spielen S. 162–165	Umgang mit literarischen Texten <ul style="list-style-type: none"> – literarische Texte mit Hilfe handlungs- und produktionsorientierter Verfahren erschließen: szenische Umsetzung – eigene Deutungsansätze formulieren, sie am Text belegen und sich darüber im Gespräch verständigen Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: gestaltendes Schreiben <ul style="list-style-type: none"> – produktiv und experimentierend mit Texten und Medien umgehen: Szenen und Figuren ausgestalten, die Fortsetzung eines Textes entwickeln, zu Leerstellen Texte verfassen Szenisch spielen <ul style="list-style-type: none"> – literarische Texte im szenischen Spiel erschließen 	
7	10 „Ich bin doch nicht blöd“ – Werbestrategien durchschauen		
	10.1 „We kehr for you“ – Werbung kennen lernen S. 190–198	Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: argumentierendes und appellierendes Schreiben <ul style="list-style-type: none"> – appellative Texte mit Hilfe verschiedener Darstellungstechniken gestalten, z.B. Bild-Text-Collage, Videoclips, Anzeigen, Aufrufe Umgang mit Medien <ul style="list-style-type: none"> – exemplarisch Inhalte, Gestaltungs- und Wirkungsweisen von Print- und Onlinemedien untersuchen Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: untersuchendes Schreiben (analysieren, interpretieren) <ul style="list-style-type: none"> – Textverständnis, an Leitfragen orientiert, formulieren: audiovisuelle Texte Leistungen von Wortarten und Sätzen kennen und für Sprechen, Schreiben und Textuntersuchung nutzen <ul style="list-style-type: none"> – ausgewählte rhetorische Mittel kennen und deren Funktion untersuchen Umgang mit Sachtexten <ul style="list-style-type: none"> – Sachtexten, Bildern, nicht linearen Texten gezielt Informationen entnehmen und sie in eigenen Worten wiedergeben 	Medienkritik

Hauscurriculum Deutsch – BGB – Jahrgangsstufe 7 – Stand 08/2016

Anzahl (Reihenfolge frei)	Kapitel / Abschnitt im Buch (Reihenfolge, thematische Schwerpunkte und die Zeiteinteilung bestimmen die Fachlehrer)	Kompetenzbereiche Niedersachsen	Klassenarbeiten
	10.2 Storys in 30 Sekunden – Werbespots untersuchen S. 199–202	Umgang mit Medien – einfache filmische Gestaltungsmittel, insbesondere Kameraeinstellung, Kameraperspektive, Schnitttechnik, untersuchen – die Wirkung filmischer Gestaltungsmittel bei der Untersuchung eines Kurzfilms, Videoclips (Werbespot) oder Filmausschnitts beschreiben	
8	11 „Ey, isch schwör, Du bist so voll Arzt“ – Über Wörter und ihre Bedeutung nachdenken		
	11.1 Verstehen und missverstehen – Wortbedeutungen untersuchen S. 206–212	Leistungen von Wortarten und Sätzen kennen und für Sprechen, Schreiben und Textuntersuchung nutzen – die Bedeutung von Wörtern und metaphorischen Sprachgebrauch erschließen – semantische Beziehungen von Wörtern mit Hilfe von Ober- und Unterbegriffen, Synonym, Antonym klären Äußerungen/Texte in Verwendungszusammenhängen reflektieren und bewusst gestalten – Zusammenhänge zwischen verschiedenen Sprachen erkennen und Kenntnisse zum Fremdspracherwerb heranziehen	
	11.2 Spiel oder Provokation? – Jugendsprache S. 213–215	Äußerungen/Texte in Verwendungszusammenhängen reflektieren und bewusst gestalten – Standard-, Umgangs-, Gruppen-, Jugendsprache unterscheiden – Bedingungen gelingender und misslingender Kommunikation reflektieren – einfache sprachgeschichtliche Zusammenhänge kennen	
	11.3 Projekt – Das voll korrekte Lexikon S. 216	Äußerungen/Texte in Verwendungszusammenhängen reflektieren und bewusst gestalten – Standard-, Jugendsprache unterscheiden – einfache sprachgeschichtliche Zusammenhänge kennen	

Hauscurriculum Deutsch – BGB – Jahrgangsstufe 7 – Stand 08/2016

Anzahl (Reihenfolge frei)	Kapitel / Abschnitt im Buch (Reihenfolge, thematische Schwerpunkte und die Zeiteinteilung bestimmen die Fachlehrer)	Kompetenzbereiche Niedersachsen	Klassenarbeiten
9	12 Grammatiktraining – Wortarten, Aktiv und Passiv		
	12.1 K(l)eine Zauberei – Wortarten wiederholen S. 218–226	Leistungen von Wortarten und Sätzen kennen und für Sprechen, Schreiben und Textuntersuchung nutzen – die verschiedenen Wortarten kennen und sie fachsprachlich richtig erkennen und deren Funktion beschreiben – Konjugation (einschließlich Tempus) kennen und fachsprachlich richtig erkennen und die Funktion beschreiben	
	12.2 Zaubertricks – Aktiv und Passiv S. 227–234	Leistungen von Wortarten und Sätzen kennen und für Sprechen, Schreiben und Textuntersuchung nutzen – die verschiedenen Wortarten kennen und sie fachsprachlich richtig erkennen und deren Funktion beschreiben – Konjugation (einschließlich Tempus) kennen und fachsprachlich richtig erkennen und die Funktion beschreiben – Aktiv und Passiv kennen und nutzen	
	12.3 Fit in ... – Einen Text überarbeiten S. 235–236	Leistungen von Wortarten und Sätzen kennen und für Sprechen, Schreiben und Textuntersuchung nutzen – die verschiedenen Wortarten kennen und sie fachsprachlich richtig erkennen und deren Funktion beschreiben – Konjugation (einschließlich Tempus) kennen und fachsprachlich richtig erkennen und die Funktion beschreiben – Aktiv und Passiv kennen und nutzen Einen Schreibprozess planvoll gestalten – den Aufbau, Inhalt und die sprachliche Gestaltung eigener Texte prüfen und überarbeiten – regelgeleitet Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit erkennen und unter Verwendung eines Nachschlagewerks berichtigen	

Hauscurriculum Deutsch – BGB – Jahrgangsstufe 7 – Stand 08/2016

Anzahl (Reihenfolge frei)	Kapitel / Abschnitt im Buch (Reihenfolge, thematische Schwerpunkte und die Zeiteinteilung bestimmen die Fachlehrer)	Kompetenzbereiche Niedersachsen	Klassenarbeiten
10	13 Grammatiktraining – Sätze und Satzglieder		
	13.1 Spektakuläre Erfindungen – Satzglieder und Sätze unterscheiden S. 238–246	Leistungen von Wortarten und Sätzen kennen und für Sprechen, Schreiben und Textuntersuchung nutzen <ul style="list-style-type: none"> – Satzglieder mit Hilfe der Umstellprobe und der gezielten Frage bestimmen: Subjekt, Prädikat, Objekte, Adverbialbestimmungen – Haupt- und Nebensatz, Satzreihe und Satzgefüge unterscheiden – Nebensatzformen erkennen, sie fachsprachlich korrekt bezeichnen und sie funktional anwenden: Attributsatz (Relativsatz) Laut-, Wort- und Satzebene kennen und reflektieren <ul style="list-style-type: none"> – Zeichensetzungsregeln kennen und korrekt anwenden (Satzreihe, Satzgefüge) – Rechtschreibregeln und grammatisches Wissen selbstständig anwenden 	
	13.2 Experimente mit Luft – Gliedsätze unterscheiden S. 247–256	Leistungen von Wortarten und Sätzen kennen und für Sprechen, Schreiben und Textuntersuchung nutzen <ul style="list-style-type: none"> – Nebensatzformen erkennen, sie fachsprachlich korrekt bezeichnen und sie funktional anwenden: Subjektsatz, Objektsatz, Adverbialsätze Laut-, Wort- und Satzebene kennen und reflektieren <ul style="list-style-type: none"> – Zeichensetzungsregeln kennen und sie korrekt anwenden (Komma in mehrteiligen Satzgefügen) 	
	13.3 Fit in ... – Einen Text überarbeiten S. 257–258	Einen Schreibprozess planvoll gestalten <ul style="list-style-type: none"> – den Aufbau, Inhalt und die sprachliche Gestaltung eigener Texte prüfen und überarbeiten – regelgeleitet Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit erkennen und unter Verwendung eines Nachschlagewerks berichtigen Silben-, Wort- und Satzebene kennen und reflektieren <ul style="list-style-type: none"> – Rechtschreibregeln und grammatisches Wissen selbstständig anwenden 	<i>Grammatiktest/ ggf. Kombination mit dem Diktat</i>

Hauscurriculum Deutsch – BGB – Jahrgangsstufe 7 – Stand 08/2016

Anzahl (Reihenfolge frei)	Kapitel / Abschnitt im Buch (Reihenfolge, thematische Schwerpunkte und die Zeiteinteilung bestimmen die Fachlehrer)	Kompetenzbereiche Niedersachsen	Klassenarbeiten
11	14 Rechtschreibtraining – Übung macht den Meister		
	14.1 Menschenkinder! – Richtig schreiben S. 260–270	Silben-, Wort- und Satzebene kennen und reflektieren – Regeln der Zusammen- und Getrennschreibung beachten	
	14.2 Wenn Kinder reisen – Zeichen setzen S. 271–279	Silben-, Wort- und Satzebene kennen und reflektieren – Zeichensetzungsregeln kennen und sie korrekt anwenden (Komma in mehrteiligen Satzgefügen, bei Einschüben, Appositionen, nachgestellten Erläuterungen, bei der wörtlichen Rede)	
	14.3 Fit in ... – Richtig schreiben S. 280–288	Silben-, Wort- und Satzebene kennen und reflektieren – Regeln der Zusammen- und Getrennschreibung beachten – Zeichensetzungsregeln kennen und sie korrekt anwenden (Komma in mehrteiligen Satzgefügen, bei Einschüben, Appositionen, nachgestellten Erläuterungen, bei der wörtlichen Rede) – Rechtschreibregeln und grammatisches Wissen selbstständig anwenden	KA: Diktat

Das Hauscurriculum basiert auf der „Synopse Deutschbuch 7“ des Cornelsen-Verlags mit freundlicher Genehmigung des Verlags.